

Zu TOP 4 – Private Bausachen

a) Umbau einer Doppelgarage zum Hobbyraum/Hundesalon

Am Freitag, den 14.02.2020 ging das Baugesuch von Ehepaar [REDACTED] Rübgarten 6, Sulzbach-Laufen, bei der Gemeindeverwaltung ein.

Das Ehepaar [REDACTED] beabsichtigt den Umbau einer Doppelgarage zum Hobbyraum/Hundesalon auf dem Flst. 24/1, Rübgarten 6, Sulzbach-Laufen.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung bestehen keine Einwände oder Bedenken gegen den Umbau.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben von Ehepaar [REDACTED] dem Umbau einer Doppelgarage zum Hobbyraum/Hundesalon, Flst. 24/1, Rübgarten 6, sein Einvernehmen.**
- 2. Das Einvernehmen ist dem Landratsamt Schwäbisch Hall mitzuteilen.**
- 3. Für die Akten ist ein Protokollauszug zu fertigen.**

Zu TOP 5 – Erschließung Wohnbauflächen Ortsteil Sulzbach

Nachdem sich nun die Diskussion betreffend der Erschließung neuer Wohnbauflächen für den Ortsteil Sulzbach schon geraume Zeit hinziehen, bittet die Verwaltung den Gemeinderat um entsprechende Festlegung. Im Raum stehen zwei Neubaugebiete für Sulzbach:

- a) Die von der Gemeinde bereits erworbenen Flächen im Bereich des alten BKT – Areals in der Feldäckerstraße. Bebauungsplan ist hier rechtskräftig.
- b) Flächen nördlich des Nübelhofes im Bereich Sommerhalde, Erweiterung. Hierfür wurde bereits ein Aufstellungsbeschluss nach § 13 b BauGB gefasst.

Zu a) Vorschlag der Verwaltung für den Bereich des alten BKT-Areal in der Feldäckerstraße wäre, schnellstmöglich Wohnbauplätze anzubieten (Neubaugebiet Auf dem Berge). Die Baureifmachung der Flächen läuft. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat um Beauftragung mit der entsprechenden Erschließungsplanung.

Zu b) Betreffend des Standortes nördlich des Nübelhofes ist der aktuelle Stand, das die Flächen im Privateigentum sind und ein Investor starkes Interesse zeigt, hier ein Hotel (Bed and Breakfast, ohne öffentliche Gastronomie) zu errichten. Es laufen hier entsprechende Abstimmungsgespräche zwischen Investor, Eigentümer und Landratsamt, in welche die Gemeindeverwaltung eingebunden ist. Die Verwaltung wird in der Sitzung zum aktuellen Sachstand berichten.

VERGABEVORSCHLAG

Bauvorhaben: EDV-Vernetzung Kochertal-Grundschule
in 74429 Sulzbach-Laufen

Gewerk: Elektroinstallation

Submission: Montag, 03.03.2020 – 15:30 Uhr

Angebotsübersicht:

Nachfolgende an der Ausschreibung beteiligte Firma hat ein vollständig ausgefülltes Angebot abgegeben und sich an die im Leistungsbeschrieb enthaltenen technischen Ausführungsmerkmale gehalten.

geprüfte Angebotssumme - brutto

1. Elektro Brodhag, Gaildorf	35.906,11 €
------------------------------	-------------

Höhe der Kostenberechnung vom 07.02.20: 35.439,39 €

Nach eingehender Prüfung des Angebotes hat gemäß vorstehender Angebotsübersicht die Firma Elektro Brodhag ein wirtschaftliches und preisgünstiges Angebot abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen den Auftrag zur Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten an die Firma

Elektro Brodhag GmbH, Bahnhofstr. 14-16, 74405 Gaildorf

zu einem Angebotspreis von brutto 35.906,11 € zu vergeben.

Aufgestellt:
Crailsheim, den 05.03.2020
Ing.-Büro Göggerle
E. Göggerle

Zu TOP 6 – Vergaben

b) Modernisierung Stephan-Keck-Halle

Anbei übersenden wir Ihnen betreffend der geplanten Verdunkelungsanlage für den Festsaal (Rollo-Anlage) den vorliegenden Preisspiegel. Es sind zwei Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Firma Wahl aus Gaidorf mit einer Angebotssumme von brutto 6.227,53 €. Neben den reinen Kosten der Rolloanlage werden hier noch ergänzende Arbeiten für die Rollokästen etc. mit ca. 3.300 € fällig – somit in Summe ca. 9.600 € brutto.

Anbei übersende wir Ihnen zudem eine aktuelle Kostenberechnung, welche Arbeiten dieses Jahr noch anstehen könnten.

Im Haushaltsplan sind 150.000 € eingestellt. Fördermittel sind ausreichend vorhanden, sodass auch über die 150.000 € hin eine Co-Finanzierung möglich wäre. Wenn wir alle noch geplanten Arbeiten durchführen wollen/ sollen, würden wir inkl. Planungsleistungen bei ca. 243.000 € landen. Das wäre eine deutlich Überschreitung des Haushaltsansatzes um ca. 93.000 € brutto.

Bevor wir in der nächsten Sitzung des Gemeinderates die Verdunkelungsanlage freigeben bzw. die letzte Vergaberunde im April planen, möchte die Verwaltung den Gemeinderat um entsprechende Beratung bitten, wie wir weiter vorgehen.

Einerseits wäre denkbar, dass der Gemeinderat die außerplanmäßigen Mittel über den Haushaltsansatz hinaus zur Verfügung stellt. Aus Sicht der Verwaltung sind die geplanten Maßnahmen alle durchweg sinnvoll. Es stehen auch Co-Finanzierungsmittel in Form von ELR-Zuschüssen zur Verfügung (ca. 20.000 € würden aus den 93.000 € an Zuschussmitteln fließen).

Es wäre natürlich auch möglich einzelne Arbeiten zurückzustellen und in den Folgejahren (dann ohne Zuschüsse) durchzuführen oder auch ganz zu streichen. Beauftragt sind bislang die Heizungsarbeiten, die Sanitärarbeiten mit Wasserleitung und die farbliche Gestaltung des Festsaales.

Für den April hätten wir eine weitere Vergaberunde vorgesehen. Hier könnten die Fliesenarbeiten vergeben werden (diese sieht die Verwaltung als wichtig an), sowie die Parkettarbeiten (auch diese sehen wir als wichtig an) und die Ergänzung/ Teilerneuerung der Küchenmöbel. Manövriermasse bietet sicherlich das Mobiliar in der Küche. Dieses ist teilweise zwar noch im Originalzustand, aber immer noch funktionsfähig.

Der Gemeinderat wird nun gebeten zu entscheiden, ob außerplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt werden oder welche Maßnahmen für die Aprilsitzung vorgesehen werden können. Natürlich kann auch die Vergabe der Verdunkelungsanlage zur Diskussion stehen.

Zu TOP 7 – Nachbesprechung Bürgerversammlungen

Anbei legen wir Ihnen die Kurzprotokolle aus den letzten 3 Bürgerversammlungen zur Kenntnis. Seitens der Verwaltung werden einzelne Punkte, die ggf. für den Gemeinderat oder künftige Haushaltsplanungen interessant sein könnten, angesprochen. Ansonsten sind die Protokolle zur Kenntnis.